

An alle
LSR/SSR für Wien
Zentrale Lehranstalten

INFORMATION

Sachgebiet: **Filmvorführungen** für SchülerInnen
LAMPEDUSA IM WINTER
Österreich 2015
Länge: 94 Minuten

Empfehlung zum Besuch des **Dokumentarfilms** im Rahmen
des Schulunterrichts in ausgewählten österreichischen Kinos
Geltung 2015/16

Thema: Der Film geht der Frage nach, wie die Menschen auf der Mittelmeerinsel Lampedusa mit den ankommenden Flüchtlingen umgehen und wie ihre eigenen Perspektiven sind.

Empfehlenswert ab der **9. Schulstufe**.

Kontaktdaten zur Buchung:

Die Buchung von **Schulvorstellungen** bitte direkt über den Verleiher:

Filmladen Filmverleih
Mariahilfer Straße 58/7
1070 Wien
Tel: 01 / 523 43 62-0
office@filmladen.at

Weitere Informationen, Trailer und Unterrichtsmaterial finden Sie unter www.filmladen.at bzw.
<http://lampedusaimwinter.derfilm.at/>

Im **schulischen Kontext** bietet der Film u.a. folgende thematische Anknüpfungspunkte: aktuelle Politik, Europa, Flucht, Gesellschaft, Migration, Toleranz, Ängste.

./.

Geschäftszahl: BMBF-17.054/0011-B/7c/2015
Sachbearbeiterin: Barbara Petzel-Siegmund
Abteilung: B/7c
E-Mail: barbara.petzel-siegmund@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-484622/531 20-81484622
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Inhalt: Die italienische Mittelmeerinsel Lampedusa ist nur 110 km von der nordafrikanischen Küste entfernt und damit eine Art Tor nach Europa. Als Ziel vieler Flüchtlingsboote sind die nur 5000 BewohnerInnen der kleinen Insel sehr unmittelbar mit der Verzweiflung und dem Leid der Schutzsuchenden konfrontiert. Außerdem erleben und erfahren sie fast täglich auch die Gefahren, denen sich diese Menschen aussetzen. Sei es als Angehörige der Küstenwache, die immer wieder versucht in Seenot Geratene zu finden, oder angesichts des Bootsfriedhofs, auf dem sich gekenterte Boote stapeln und mit ihrem Inhalt traurige Geschichten von denen erzählen, die den Weg übers Meer nicht lebend geschafft haben. All diesen Schwierigkeiten stellt sich unter anderem die couragierte Bürgermeisterin, die durch ihren Brief an die EU überregionale Bekanntheit erlangte. Auch die Probleme, Proteste und die Ablehnung innerhalb der Bevölkerungen werden thematisiert.

Jugendschutz: „Lampedusa im Winter“ ist ein nachdenklich machender Film, der sich einer bedrückenden Thematik annimmt und dem es gelingt, die derzeit so aktuellen Themen Flucht und Migration ohne jegliches Pathos und frei von Voyeurismus abzuhandeln. Als klassischer Kinodokumentarfilm kommt er ohne Kommentar aus, er setzt einiges an Vorwissen voraus. Der Film wird im Originalton mit deutschen Untertiteln angeboten.

Nach den Kriterien des Jugendschutzes hat die Jugendmedienkommission des BMBF den Film **ab 6 Jahren freigegeben** und mit einer Positivkennzeichnung als **sehr empfehlenswert** als Dokumentarfilm **ab 12 Jahren versehen**.

Im Rahmen der Umsetzung der Gegenstände Geschichte und Politische Bildung, Religion und Ethik sowie Geografie und Wirtschaftskunde empfiehlt das Bundesministerium für Bildung und Frauen den Besuch der Veranstaltung für Schüler und Schülerinnen **ab der 9. Schulstufe**.

Wien, 11. November 2015
Für die Bundesministerin:
Mag. Walter Olensky

Elektronisch gefertigt